



HYGIENEKONZEPT

Spielbeteiligte

Sporthalle Hermann-Nohl-Schule

Sporthalle 381; Buschrosensteig 12, 12347 Berlin



Es gelten die Regelungen der Durchführungsbestimmungen des HV Berlin i.V.m. dem Schutz- und Hygienekonzept der Berliner Spisportverbände in der Version des HV Berlin vom 30.08.2021. Bei den Heimspielen der HSG und JSG Neukölln in der Sporthalle Buschrosensteig sind in der Regel **keine Zuschauer** zugelassen (wird davon abgewichen, setzt der jeweilige MV den Gastverein vorab in Kenntnis und teilt die Zugangsvoraussetzungen mit).

Nur in beschränktem Umfang stehen Umkleiden und Duschen zur Verfügung. **Empfohlen wird die An- und Abreise in Sportkleidung.** Seitens des Gastvereins wird vor Betreten der Halle eine verantwortliche und am Spiel beteiligte Person benannt. Diese sorgt primär für die Umsetzung der Regelungen innerhalb des Gästeteams.

Ablauf im Einzelnen:

• Heim- und Gästeteam

- Spieler/Verantwortliche sammeln sich vor dem Zuschauereingang.
- Eine verantwortliche Vertretung des Heimvereins nimmt Kontakt mit einer verantwortlichen Vertretung des Gastvereins auf.
- Vor dem Betreten des Gebäudes muss eins der **3-Gs (geimpft, genesen, getestet) nachgewiesen** werden. Andernfalls ist das **Betreten des Gebäudes untersagt**
- Mit dem Betreten des Gebäudes ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Der Gastmannschaft wird ein Sammelpunkt auf der letzten Tribüne zugewiesen.
- Die Heimmannschaft sammelt sich auf dem eingangsnahen Tribünenteil.
- Noch nicht umgezogene Spielende, können sich unter Einhaltung der Abstandsregelung in der dritten (Gast-) bzw. vierten (Heim-)Kabine umziehen. Anschließend gehen sie zum Sammelpunkt der eigenen Mannschaft zurück.
- Die Spielfläche kann erst betreten werden, sobald diese vollständig geräumt ist und eine Aufforderung durch den Heimverein erfolgt. Nun kann der Mund -Nasen-Schutz abgenommen werden
- Nach dem Spiel ist die Halle unverzüglich in Richtung Kabinengang zu räumen.
- Der Mund-Nasen-Schutz ist nun wieder anzulegen.
- Den Mannschaften stehen jeweils zwei gekennzeichnete Umkleideräume (Gast 1+2, Heim 5+6) mit einem dazwischenliegenden Duschaum zur Verfügung.
- Die Mannschaften verlassen die Halle über den Sportlerausgang.

• Schiedsrichter / Kampfgericht

- Schiedsrichter und Kampfgericht geben sich dem Heimverein zu erkennen und müssen eines der **3-Gs nachweisen**, andernfalls erhalten sie keinen Zutritt bzw. werden des Gebäudes verwiesen. Anschließend sammeln sie sich mit angelegtem Mund-Nasen-Schutz auf dem mittleren Tribünenteil.
- Sie gehen nach Freigabe durch den Heimverein zum Kampfgerichtsplatz.
- Die Schiedsrichter gehen von dort weiter in die Schiedsrichterkabine.
- Eine technische Besprechung kann in der Umkleidekabine Heim bzw. Gast oder in der Halle durchgeführt werden.
- Das Kampfgericht trägt den Mund-Nasen-Schutz während der gesamten Aufenthaltsdauer. Für die Schiedsrichter gelten die Regelungen analog der Spieler.
- Für eine mögliche Schiedsrichterbeobachtung wird eine individuelle Lösung gefunden (z.B. Umkleidekabine Heim/Gast).
- Nach dem Spiel verlassen Schiedsrichter und Kampfgericht die Halle über den Sportlerausgang.



HYGIENEKONZEPT

Spielbeteiligte

Bezirkssporthalle Neukölln

Sporthalle 376; Oderstraße 182, 12051 Berlin



Bitte beachten!

Es gelten die Regelungen der Durchführungsbestimmungen des HV Berlin i.V.m. dem Schutz- und Hygienekonzept der Berliner Sportsportverbände in der Version des HV Berlin vom 30.08.2021. Bei den Heimspielen der HSG und JSG Neukölln in der Sporthalle Oderstraße sind in der Regel keine Zuschauer zugelassen (wird davon abgewichen, setzt der jeweilige MV den Gastverein vorab in Kenntnis und teilt die Zugangsvoraussetzungen mit).

Nur in beschränktem Umfang stehen Umkleiden und Duschen zur Verfügung. Empfohlen wird die An- und Abreise in Sportkleidung. Seitens des Gastvereins wird vor Betreten der Halle eine verantwortliche und am Spiel beteiligte Person benannt. Diese sorgt primär für die Umsetzung der Regelungen innerhalb des Gästeteams. Ablauf im Einzelnen:

Heim- und Gästeteam

- Spieler/Verantwortliche sammeln sich vor dem Spielereingang.
- Eine verantwortliche Vertretung des Heimvereins nimmt Kontakt mit einer verantwortlichen Vertretung des Gastvereins auf.
- Vor dem Betreten des Gebäudes muss eins der **3-Gs (geimpft, genesen, getestet) nachgewiesen** werden. Andernfalls ist das Betreten des Gebäudes untersagt.
- Mit dem Betreten des Gebäudes ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Der Gastmannschaft wird eine Kabine zugewiesen (3 oder 4).
- Die Heimmannschaft bekommt eine der vorderen Kabinen (1 oder 2).
- Die Spielfläche kann erst betreten werden, sobald diese vollständig geräumt ist und eine Aufforderung durch den Heimverein erfolgt. Nun kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden
- Nach dem Spiel ist die Halle unverzüglich in Richtung Kabinengang zu räumen.
- Der Mund-Nasen-Schutz ist nun wieder anzulegen.
- Den Mannschaften stehen jeweils zwei gekennzeichnete Umkleideräume mit einem dazwischenliegenden Duschaum zur Verfügung.
- Die Mannschaften verlassen die Halle über den Sportlerausgang.

Schiedsrichter / Kampfgericht

- Schiedsrichter und Kampfgericht geben sich dem Heimverein zu erkennen und müssen eines der **3-Gs nachweisen**, andernfalls erhalten sie keinen Zutritt bzw. werden des Gebäudes verwiesen. Anschließend gehen sie mit angelegten Mund-Nasen-Schutz durch den Sportlereingang in den Vorraum der Halle.
- Das Kampfgericht geht nach Freigabe durch den Heimverein zum Kampfgerichtsplatz.
- Die Schiedsrichter gehen von dort weiter in die Schiedsrichterkabine.
- Eine technische Besprechung kann in der Schiedsrichterkabine oder in der Halle durchgeführt werden.
- Das Kampfgericht trägt den Mund-Nasen-Schutz während der gesamten Aufenthaltsdauer. Für die Schiedsrichter gelten die Regelungen analog der Spieler.
- Für eine mögliche Schiedsrichterbeobachtung wird eine individuelle Lösung gefunden (z.B. Schiedsrichterkabine)
- Nach dem Spiel verlassen Schiedsrichter und Kampfgericht die Halle über den Sportlerausgang.